

Jahresrückblick Jahresrückblick 2017

Arbeit des Ortschaftsrates und der Ortsverwaltung

In 11 öffentlichen und 11 nicht öffentlichen Sitzungen wurden Probleme und Vorhaben unseres Ortes beraten und Beschlüsse gefasst.

Es wurden 21 Bauanträge behandelt. Hierbei ging es um 3 Neubauten, einen Bauvorbescheid, 2 An- bzw. Umbauten, 3 Anträge auf Abbruch. Bei den restlichen Bauanträgen handelte es sich um die Neuaufrichtung eines Bauwagens für den Waldkindergarten, Errichtungen von Carports und Garagen, Gauben, sowie Schuppen.

Entscheidung für ein neues Baugebiet

Die Entscheidung des Ortschaftsrates für das Gebiet Bettäcker war für die Verwaltung das Startzeichen, mit der Entwicklung des Baugebietes zu beginnen und Vorplanungen vorzunehmen. Dies hatte zur Folge, dass die Vorlage zur Überprüfung auf Kampfmittel, ein positives Ergebnis erbrachte. Tatsächlich zeigten die alten Luftbilder Krater auf, so dass der Kampfmittelbeseitigungsdienst sich der Sache annehmen musste. Bevor das Gebiet bebaut werden könnte, müsste das gesamte Gebiet abgesucht werden. Bei der Vorstellung der Planung zeigten sich einige Besitzer nicht bereit, der vorgelegten Planung ihr Einverständnis zu geben. Am Ende blieb eine Familie übrig, welche auch noch das größte Grundstück in der Mitte des Gebietes hat, welche nicht bereit war und ist, das Grundstück für die Bebauung zur Verfügung zu stellen. Im Hinblick auf die prekäre Situation, dass die Gemeinde Bauwilligen nichts anbieten kann, war das eine große Enttäuschung.

Friedhof

Die Genossenschaft Badischer Friedhofgärtner wurde beauftragt ein gärtnergepflegtes Grabfeld auf dem Friedhof zu planen. Der vorgelegte Plan entsprach den Wünschen des Ortschaftsrates und wird in 2 Phasen angelegt.

Sanierung Halle

Durch die Personalsituation, im Bauamt, lief hinsichtlich der Sanierung so gut wie nichts. Leider stellte sich im Herbst dann auch im Vorraum der neuen Toiletten und im neuen unteren Raum ein Wasserschaden ein, welcher erheblichen Schaden an den neuen Böden verursacht hat. Die

Ursachenforschung ergab den Verdacht, dass die Betonschneidearbeiten hierfür verantwortlich sein könnten.

Fahrradweg

Die Planung für den Radweg Münchweier-Wallburg kam gut voran. Die ökologische Prüfung ergab dann aber, dass in diesem Bereich eine intensive Krötenwanderung stattfindet, so dass sich das Projekt sehr verteuerte. Dies wiederum hatte zur Folge, dass der Landrat nochmals eine genaue Kostenanalyse verlangte, was zu einer deutlichen Verzögerung in der Bewilligung der Gelder zur Folge hatte, so dass erst zum Jahresende vom Kreistag die Freigabe erfolgte.

Sehr erfreulich war, dass die Verkehrsbehörde, von sich aus, auch den Radwegeschluss Richtung Broggingen mit in die Planung genommen hat.

Streuobstwiesen

Auch weiterhin wird das Zuschussprogramm der Stadt zur Pflege und Erhaltung der Streuobstwiesen gut angenommen, so dass man hoffen kann hier ein Umdenken in die Wege geleitet zu haben. Anfang Dezember haben Mitglieder der Rotarier, Lahr, 45 Birnenbäume, vor allem alte Sorten, auf ein Grundstück in der Mühlhalde gepflanzt. Eine ideale Ergänzung zum Gesamtareal Speckacker.

Wege/Straßen/Plätze

Über die Freien Verfügungsmittel wurde der Zimmerplatz vermessen. Ein Bürger hatte sich daraufhin bereit erklärt einen Gestaltungsvorschlag auszuarbeiten.

Thomas Steiner hat im Auftrag des OR verschiedene Arbeiten ausgeführt, so zB. das gemeindeeigene Grundstück am Bannsteinbuck begradigt und der östliche Teil des Traufweges am Waldrand instandgesetzt.

Bürgerschaftliches Engagement

Nach wie vor können wir uns im Ort auf ein sehr gutes Miteinander und Mithelfen berufen. Die Vereine haben sich bei der Einweihung des neuen Premiumwanderweges, am 7. Mai, intensiv eingebracht. Leider spielte das Wetter gar nicht mit und so war der große Aufwand nicht in Relation zum Besuch der Wanderer.

Am 29. März 2017 fand wieder ein Bürgerabend statt, bei welchem die Bürger ihre Anliegen, Vorstellungen und Wünsche einbringen konnten. Da nur wenige Bürger teilnahmen, kann man davon ausgehen, dass man im Großen und Ganzen mit dem örtlichen Umfeld zufrieden ist.

Auch 2018 wird ein solcher Abend stattfinden. Mittwoch, den 21. März, 19.30 Uhr.

Statistik

	2014	2015	2016	2017
Geburten	15	10	9	15
Sterbefälle	10	7	11	8
Trauungen	13	8	15	10
Einwohner	1.644	1.634	1.632	1.712 1.653 HW 59 NW

Ausblick 2018

Das Baugebiet ist noch nicht ganz abgeschlossen, von der Verwaltung wird derzeit eine Wirtschaftlichkeitsprüfung vorgenommen.

Die Hallensanierung wird fortgesetzt, es sind die Außenfassade, das Dach und die Oberlichter geplant.

Das gärtnergepflegte Grabfeld wird umgesetzt, in Bälde beginnt der Wegebau.

Zusätzlich werden gestalterische Maßnahmen auf dem alten Friedhofsteil vorgenommen.

Der Radweg Münchweier-Wallburg wird gebaut. Die Planung für den Radwegeschluss Richtung Broggingen wird vorgestellt, evtl. auch umgesetzt.

Die Stadt wurde in ein Förderprogramm, vom Land, für Streuobstwiesen aufgenommen, so dass hier auch wieder neue Möglichkeiten entstehen werden.

Der Museumsraum wird neue Besucherstühle erhalten und die Beleuchtung wird erneuert.

Auch vom OR werden wieder Maßnahmen über die Freien Verfügungsmitteln finanziert, so auch die Kletterwand am Festplatz, alle Kosten die über die Spende hinaus gehen.

Dankesworte

Einen herzlichen Dank unserer engagierten Bürgerschaft, welche sich durch Patenschaften und Mithilfe bei zahlreichen Unternehmungen besonders hervor tut.

Ohne dieses ehrenamtliche Mithelfen ließe sich vieles nicht realisieren.

Ein ganz herzlicher Dank gilt hier unserem Gremium, für das gute Miteinander und die konstruktive Arbeit zum Wohl unseres Ortes.

Ein Dank geht an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortsverwaltung, der Schule, dem Bauhof, aber auch an die Verwaltung und Bauämter, in Ettenheim, sowie an Herrn BM Metz, für die kompetente und sachbezogene Unterstützung.